

## **Was will der Förderkreis ?**

Der Förderkreis will ideell und materiell die Arbeit von *Autonom Leben* unterstützen.

Die Stadt Hamburg wird auf absehbare Zeit nur einen Teil der für die Arbeit von *Autonom Leben* benötigten Gelder bereitstellen.

Der Verein braucht daher auf Dauer auch finanzielle Unterstützung von anderer Seite.

Mitglied im Förderkreis können alle werden, die die Arbeit von

*Autonom Leben* unterstützen und durch einen finanziellen Beitrag fördern wollen.

Jede finanzielle Förderung kann steuermildernd abgesetzt werden.

Die Mitglieder des Förderkreises werden regelmäßig über die Arbeit von *Autonom Leben* und über die finanzielle Situation des Vereins schriftlich informiert, sowie zu Veranstaltungen und Aktionen eingeladen.

## ***Autonom Leben e.V.***

**ist ein Verein von unterschiedlich behinderten und unbehinderten Menschen.**

**Seit 1984 setzt er sich dafür ein, daß behinderte Menschen selbstbestimmt und in Würde leben können.**

**In allen Bereichen des Lebens ermutigt und unterstützt er behinderte Menschen, selbst aktiv zu werden und selbstbestimmt für ihre Belange einzutreten.**

- *Autonom Leben* kämpft mit Aktionen, Demonstrationen und anderen Mitteln der öffentlichen Aufklärung gegen alle Formen von Ausgrenzung und Diskriminierung behinderter Menschen und gegen alte und neue Behindertenfeindlichkeit.
- *Autonom Leben* hat sich im Unterschied zu anderen Behindertenverbänden frühzeitig gegen die neuaufgekommene "Lebens-un-wert"-Diskussion gewehrt und vor den eugenischen Folgen der Humangenetik, der "Bioethik", der pränatalen Diagnostik und anderen Entwicklungen der modernen Medizin gewarnt und dagegen protestiert.
- *Autonom Leben* vernachlässigt dabei nicht den Widerstand gegen die alltägliche Aussonderung, den Notstand bei der ambulanten und stationären Hilfe, den menschenunwürdigen Bedingungen in Heimen oder Behindertenwerkstätten oder den sich verstärkenden "Sparmaßnahmen" und "Kosten-Nutzen-Rechnungen" bei der sozialen und Gesundheitsversorgung.
- Seit 1987 betreibt *Autonom Leben* die **Beratungsstelle für behinderte Menschen** in Altona. Unterschiedlich behinderte MitarbeiterInnen geben dort Betroffenenberatung als Hilfe zur Selbsthilfe. Ein Schwerpunkt liegt in der Arbeit für und mit behinderten Mädchen und Frauen.  
**Die Beratungsstelle ist ein in Hamburg einzigartiges Angebot an Rat und Unterstützung für behinderte Menschen, deren FreundInnen und Angehörige - vielleicht eines Tages auch mal für Sie.**
- Die Räume in der Langenfelder Straße 35 haben sich darüberhinaus zu einem politischen Treffpunkt für Menschen mit Behinderungen und deren FreundInnen entwickelt. Hier treffen sich u.a. einige Selbsthilfegruppen oder das *Hamburger Anti-Eugenik-Forum* oder das *Hamburger Netzwerk Mädchen und Frauen mit Behinderungen*.
- Der Verein *Autonom Leben* arbeitet mit anderen Verbänden behinderter Menschen solidarisch zusammen.

Er ist u.a. Mitglied im *Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben Deutschland (ISL)* und in der *Hamburger Landesarbeitsgemeinschaft für behinderte Menschen.Hamburger Anti-Eugenik-Forum* oder das *Hamburger Netzwerk Mädchen und Frauen mit Behinderungen*.